

Artikel vom 20.04.2020

Regierungserklärung

Erst durchhalten — dann durchstarten!



Bayerns Ministerpräsident und CSU-Vorsitzender Dr. Markus Söder hat in seiner Regierungserklärung eine **vorsichtig optimistische Zwischenbilanz** zur Corona-Krise im Freistaat gezogen. *„Unsere Strategie hat geholfen, die Tendenz ist verhalten positiv. Es gibt tatsächlich Anlass zur Hoffnung.“* Markus Söder machte deutlich: *„Es war wichtig, rechtzeitig, konsequent und entschlossen zu handeln. Wir haben Bayern vor dem Schlimmsten bewahrt.“* Dennoch warnte der CSU-Vorsitzende eindringlich vor überstürzten Handlungen: *„Meine Bitte ist, jetzt nicht nachzulassen. Geduld hat Leben gerettet. Ungeduld kann sie wieder riskieren!“* **Die Corona-Krise ist nicht vorbei:** *„Solange es keinen Impfstoff, kein Medikament gibt, ist das einzig wirksame Konzept: Vorsicht, Distanz, Geduld.“*

Konkret kündigte Markus Söder im Umgang mit Corona diese Grundsätze an :

- Eine **Maskenpflicht** gilt in allen Geschäften sowie im ÖPNV ab kommender Woche. Alltagsmasken, auch Schals, die Mund und Nase abdecken, sind ausreichend. Wichtig ist, diese regelmäßig zu desinfizieren und zu reinigen.
- Bis 4. Mai werden die **Ausgangsbeschränkungen** verlängert. Das **Distanzgebot** bleibt, Gruppenbildung ist weiter untersagt. Markus Söder: *„Wir erlauben den Kontakt mit einer anderen Person außerhalb der Familie.“*
- Im Handel gibt es bereits erste Erleichterungen, die nächste Woche auf alle anderen Geschäfte bis

800 Quadratmeter (eine bewährte Unterscheidung aus dem Baurecht und der Rechtsprechung für „großflächige Einzelhandelsbetriebe“) erweitert werden. **Bau- und Gartenmärkte** dürfen schon jetzt öffnen. Hygienekonzepte sind Bedingung für weitere Erleichterungen. Kaufhäuser, Shopping-Malls, Gastronomie und Hotellerie bleiben vorerst zu.

- Großveranstaltungen sind zunächst bis 31. August nicht erlaubt.
- Für Veranstaltungen der Religionsgemeinschaften und für Demonstrationen wird derzeit nach Lösungen gesucht. Für Markus Söder ist klar: „*Grundrechte gelten auch in schweren Zeiten.*“

Folgende Maßnahmen gelten für Schule und Kinderbetreuung:

- „*Das ist bislang kein normales Schuljahr und sind wir ehrlich: Es wird auch kein normales Schuljahr mehr werden. Es war aber richtig, die Schulen zu schließen.*“ Dies habe man an den Ansteckungszahlen ablesen können. Hier sei „*kein überstürztes Vorgehen*“ geboten, es brauche zuerst **Hygienekonzepte** – auch zum Schutz der Lehrer.
- **Grundschulen** und **Kitas** bleiben vorerst zu, da Abstand halten bei den Kleinsten schwierig ist. Die **Notfallbetreuung** wird aber ausgebaut.
- „*Eine staatlich angeordnete Schließung von Betreuungseinrichtungen darf nicht dauerhaft zu Lasten der Eltern gehen*“, versprach Markus Söder. Bayern springt an dieser Stelle ein und **übernimmt für die kommenden drei Monate die Kita-Gebühren.**
- Ab dem 27. April wird die **Prüfungsvorbereitung** für Abi, Quali, mittlere Reife, BOS und FOS beginnen. „*Niemand soll seinen Abschluss versäumen. Denn der Abschluss gilt nicht nur für dieses Jahr, sondern für das ganze Leben*“, betonte der CSU-Vorsitzende. **Abiturstart** sei der 20. Mai. Vorher wird es keine weiteren Klausuren mehr geben.
- Ab 11. Mai ist dann Unterricht in **vorbereitenden Klassen, etwa Übergangsklassen**, möglich.
- **Ferien sollen im Rhythmus bleiben**, aber eine Sommerbetreuung wird angeboten.

„*Uns ist vieles erspart geblieben. Bayern und Deutschland sind besser durch die Krise gekommen als viele andere Länder der Welt. Das war aber vor einem Monat nicht sicher*“, betonte der CSU-Chef. „*Wir liegen bei den wesentlichen Kennzahlen zum Teil sogar unter dem Bundesdurchschnitt, obwohl Bayern aufgrund seiner Nähe zu Österreich ganz besonders betroffen war.*“ Er ist wichtig, keine unkontrollierten, überstürzten Exit-Debatten zu führen. Die Staatsregierung **überprüft** ihr Konzept **jeden Tag** und passt an, wo notwendig. Auch die **Verhältnismäßigkeit der notwendigen Grundrechtseingriffe** wird ständig kontrolliert.

Daneben wurde die Zahl der Intensivbetten um 17 % erhöht und die **Eigenproduktion von medizinischen Masken** angekurbelt.

Neben dem bereits beschlossenen **bayerischen Schutzschirm von 60 Milliarden Euro** kündigte der CSU-Vorsitzende **weitere Hilfen** an. Bayern setzt sich mit dem Bund dafür ein, die **Mehrwertsteuer in der Gastronomie auf 7 Prozent zu senken**. Das bringt 250 Millionen Euro. Ein Hilfspaket von 500 Millionen Euro soll Härten für Einrichtungen abfedern, denen nicht über Soforthilfen geholfen werden kann.

Zur **künftigen Entwicklung** sagte der CSU-Vorsitzende: „*Unsere Philosophie lautet: Fortsetzen mit Erleichtern, Erleichtern mit Schutz, auf Sicht fahren und die Vorsorge weiter ausbauen.*“ Je nachdem,

wie sich die Situation entwickle. Markus Söder: *„Wir haben Bayern bisher gut geschützt. Wir wollen es auch weiterhin tun. Gott schütze unser Land, wie er es bislang getan hat.“*

Generalsekretär **Markus Blume:** *„Das ist das stärkste Wirtschafts- und Finanzprogramm seit dem 2. Weltkrieg – eine wichtige Antwort auf die größte Krise der Nachkriegsgeschichte: Mit dem kraftvollen Krisenmanagement und der starken Regierungserklärung unseres Ministerpräsidenten sind wir in Bayern auf dem richtigen Weg.“*